

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

260 (20.9.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260. Drittes Blatt. Dienstag den 20. September

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 22508. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band III D.3. 118: Firma A. Kunkel in Karlsruhe. Inhaber Kaufmann Adolf Kunkel in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Emma geb. Neugah von Kirchheimbolanden ist bereits veröffentlicht. Vergl. Gesellschaftsregister Band III D.3. 39.
2. In das Firmenregister zu Band II D.3. 623 zur Firma G. Kappeler jr. in Karlsruhe: Die Firma, sowie die dem Heinrich Kappeler sen. hier erteilte Procura ist erloschen. Vergl. Firmenregister Band III D.3. 117.
3. In das Firmenregister zu Band III D.3. 117: Firma: „Kappeler'sche Kupfer- und Kesselschmiede, Inhaber L. Kappeler in Karlsruhe“. Inhaber: Ludwig Kappeler, Kupfer- und Kesselschmied hier. Dem Kupfer- und Kesselschmied Heinrich Kappeler sen. hier ist Procura erteilt. Vergl. Firmenregister Band II D.3. 723.
4. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 212 zur Firma Adolf Schroeder & Cie. in Karlsruhe: Die Gesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.
5. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 268: Firma. Gebr. Vischer in Karlsruhe. Gesellschafter dieser unterm 7. September 1898 errichteten offenen Handelsgesellschaft sind: Hermann Vischer, und Eduard Vischer, beide Kaufleute, wohnhaft in Karlsruhe. Ehevertrag des Gesellschafters Hermann Vischer ist bereits veröffentlicht, vergl. Gesellschaftsregister Band III D.3. 212.
6. In das Firmenregister zu Band III D.3. 118: Firma C. Pfefferle in Karlsruhe. Inhaber: Emma Pfefferle, geb. Dornimus, Ehefrau des Bildhauerhändlers Karl Pfefferle, d. d. Karlsruhe, den 11. Mai 1894, wonach die beiden Brautleute ihre ehelichen Güterverhältnisse nach R.N.S. 1500-1504 bestimmen und bedingen, daß jeder Teil von seinem gegenwärtigen und künftigen fahrenden Vermögen nur den Betrag von 30 Mark in die Gemeinschaft wirft; alles übrige fahrende und liegenschaftliche Vermögen nebst den gegenwärtigen und künftigen Schulden eines jeden Teils bleibt von der Gemeinschaft ausgeschlossen. Dem Ehemann der Firmeninhaberin Karl Pfefferle dahier ist Procura erteilt.
7. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 154 zur Firma Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vormals G. Sinner in Grunwinkl: Die in der Generalversammlung vom 11. November 1897 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals von 3 auf 4 Millionen Mark durch Ausgabe von 1000 weiteren Inhaberkonten im Nennbetrage von je 1000 Mark hat stattgefunden.

Karlsruhe, den 19. September 1898.

Groß. Amtsgericht III.
Fürst.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Wir machen unsere Mitglieder auf den heute (20. Sept.) Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche stattfindenden Vortrag aufmerksam und laden zum Besuche desselben ein.

Im Auftrag des Vorstandes:
E. Fischer.

Wohnungen zu vermieten.

Ademiestraße 15 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Ademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung sammt Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Kurvenstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

5.1. Leopoldstraße 45, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 247, 2 Treppen.

* Ludwig-Wilhelmstraße, nächst dem Kirchenplatz, ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern zum Preise von 480 M. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 9 im 2. Stock.

* 3.1. Marienstraße 15, 4. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wegen Uebernahme eines Geschäftes auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 270 Mark.

* Marienstraße 23 ist eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hof rechts.

* Morgenstraße 12, Ecke der Werberstraße, ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Morgenstraße 29 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße 2 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von einem großen Zimmer, Alk., Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Rudolfstraße 16 ist eine Wohnung von 3 hellen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts.

* Schützenstraße 73 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer und Küche auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

6.1. Ublandstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und üblichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

— Eine Balkon-Wohnung von 3 schönen Zimmern nebst allem Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Für sofort oder auf 1. Oktober ist eine freundliche, neu hergerichtete kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör an eine oder zwei stille Personen zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Laden rechts.

3.1. Kaiserstraße 157

ist über 3 Treppen eine geräumige Wohnung von 6-7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Kurvenstraße 19

sind 2 neubegerichtete Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

* Ecke Ludwig-Wilhelm- und Bernhardtstraße ist ein gut gehendes Spezerei-Geschäft, welches sich wegen seiner günstigen Lage auch zu einem andern Geschäft eignet, mit Wohnung auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 9 im 2. Stock.

Ein Laden nebst Wohnung

sofort zu vermieten: Adlerstraße 6.

Werkstätte zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 3 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit oder ohne Werkstätte, ist per 1. Oktober zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Zimmer zu vermieten.

Ein in den Hof gehendes, möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 6.

* Steinstraße 3 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

Hirschstraße 18, parterre, ist ein schön möbliertes, kleineres Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Adlerstraße 27, zwei Treppen hoch, ist sofort ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Möbliertes Zimmer ist mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 32 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Kaiserstraße 42 ist 3 Stiegen hoch ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. In der Nähe des Mühlbühlertores ist an ein anständiges Fräulein ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein schön und gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren Lammstraße 7a, eine Treppe hoch links, Eingang Filiale L. Kappeler, Thurmstraße.

* Sofienstraße 16 ist ein gut möbliertes, zweifenstriges, nach der Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Amalienstraße 67 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 30 ist im 1. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension und ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten: Ademiestraße 39, drei Treppen hoch.

* Jollystraße 13, bei der Luisenschule, ist ein hübsches, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten.

Schloßplatz 9 sind im 3. Stock zwei große Zimmer, wovon eines nach der Straße, per 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres parterre.

*21. Bähringerstraße 106, 3. Stock, beim Café Bauer, in ruhigem Hause, ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein Bohn- und ein Schlafzimmer, gut möbliert, sind sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 6, parterre.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Preis 12 Mark. Näheres Kaiserstraße 26, drei Treppen hoch rechts.

Zimmer

ein einfach möbliertes, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 33, zwei Treppen hoch.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 57, 1. Stock.

Mitbewohner gesucht

in ein schönes, großes Zimmer mit Pension sofort oder auf 1. Oktober. Näheres Karlstraße 58 im Laden.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14, Ecke, gegenüber dem Klapphorn, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Pension mit Familienanschluß

findet ein junges Mädchen, welches eine hiesige Lehranstalt besucht, bei gebildeter Familie. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Für

Rechtsanwälte, Ärzte, Bureau

vorzüglich geeignet, sind 2 bis 3 große Räume in Bel-Etage (1 Treppe hoch) Karl-Friedrichstraße 20 auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft im Laden links.

Zimmer-Gesuche.

21. Auf 13. Oktober zu mieten gesucht 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), westlich der Karl-Friedrichstraße, wendmöglich mit besonderem Eingang. Gesf. Offerten bittet man unter Nr. 6620 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Gesucht zu einer kleinen Familie ein braves, williges und reinliches junges Mädchen für all gemeine Hausarbeiten auf 1. Oktober. Nachzufragen Westendstraße 5, parterre.

*21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht: Grenzstraße 8 im Laden.

* Ein im Bügeln und der Zimmerarbeit gewandtes Mädchen auf 1. Oktober gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Schloßplatz 10, eine Treppe hoch.

G. Auf's Ziel (1. Okt.) wird in ein gutes Haus zu einer einzelnen Dame ein anständiges, braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und Zeugnisse hat, ebenso ein gutes Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf 1. Oktober gesucht: Kreuzstraße 17 im Eckladen.

2.1. Eine gut bürgerliche Köchin, welche selbstständig kochen kann, sowie ein Hausmädchen für alle Arbeiten per sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 76, 2. Stock, im Café.

* Ein fleißiges, gut empfohlenes Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten gut verrichten kann, wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 102 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Hirschstr. 70 im Laden.

* Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. Oktober ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Näheres Augustastraße 1a, 2. Stock, Eingang von der Karlstraße.

3.1. Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen findet für Hausarbeit per 1. Oktober dauernde Stelle: Kronenstraße 33.

C. Für eine Restauration wird ein Mädchen gesucht, welches einfach bürgerlich kochen kann, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches Gelegenheit hat, das Kochen erlernen zu können. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im zweiten Stock.

* Ein braves, tüchtiges Dienstmädchen auf sofort oder 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiser-Allee 79, 2. Stock.

*21. Auf 1. Oktober wird ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeiten gesucht: Herrenstr. 14 im 4. Stock des Seitenbaues.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Akademiestraße 65, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches willig die häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Werderstraße 53, parterre links.

C. Stellen finden: 2 gute Zimmermädchen, 1 besseres Kindermädchen und 1 braves Mädchen, welches kochen kann, bei einer kleinen Familie, sämtlich sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig und pünktlich verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle: Ecke Karl- und Amalienstr. 14 b im Eckladen.

* Bei einer kleinen Familie findet ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und etwas nähen kann, gute dauernde Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 17, zwei Treppen hoch, von 9 bis 11 und 2 bis 4 Uhr.

*21. Gesucht wird zum 1. Oktober ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, zu einer kinderlosen Familie: Gartenstraße 54, parterre.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle Hausarbeit gut verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie auf 1. Oktober gesucht: Adlerstraße 18a, eine Treppe hoch.

*21. Ein braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort oder auf 1. Oktober gesucht. Näheres Bähringerstraße 7 im 1. Stock.

3.1. Ein Kindermädchen sowie ein Hausmädchen werden auf's Ziel gesucht: Erbprinzenstraße 1 im Laden.

* Sofort oder auf 1. Oktober werden gegen guten Lohn ein Haus- und ein Kindermädchen gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

Ein kräftiges, einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn Stelle: Westendstraße 9, parterre.

*21. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres Lessingstraße 9 im 1. Stock des Hinterhauses.

U. Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden hier und auswärts sofort und auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein selbstständiges Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Haushälterin auf sofort. Zu erfragen Marienstraße 55 im 4. Stock links.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und gut nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. oder 15. Oktober Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Degenfeldstraße 1 im 1. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und bürgerlich gut kochen kann, sucht Stelle auf sofort oder 1. Oktober. Zu erfragen Stefanienstraße 19 im Hinterhaus, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches etwas kochen und nähen kann, sucht per 1. Oktober bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Wielandstraße 18, 2. Stock rechts.

* Ein besseres Mädchen, welches schon geblent hat, sucht in seinem Hause Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen auf 1. oder 15. Oktober. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen aus besserem Hause vom Lande, welches noch nicht hier geblent hat, sucht bei besserer Familie in Küche oder Zimmer Stelle. Näheres Schützenstraße 10 im 3. Stock links.

* Ein jüngeres Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln sehr bewandert ist, sucht als Zimmermädchen Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfragen Viktoriastr. 12, Hinterhaus.

* Ein älteres Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit verrichten kann, sucht auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Rudolfstraße 1 im 5. Stock links.

* Ein Mädchen, welches kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle auf 1. Oktober oder 1. November. Näheres Adlerstraße 38.

4000 bis 5000 Mark

sind auf 1. Oktober als II. oder auch als gute III. Hypothek auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

150-200 Mark

werden per sofort von einem jungen, strebsamen Geschäftsmann gegen doppelte Sicherheit bei mäßiger Anzahlung gesucht. Gesf. Angebote unter Nr. 6626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10800 Mark

II. Hypothek, zu 4 1/2 Prozent, werden von pünktlichem Zinszahler auf 1. Oktober oder 1. November auf ein gut rentirendes Haus in guter Lage aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

14000-15000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5% auf 1. Oktober oder später aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 6631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark

werden auf I. Hypothek auf 1. Oktober oder 1. Januar aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten bittet man unter Nr. 6636 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Buchbinder gesucht.

Ein jüngerer, tüchtiger Buchbinder findet bei uns dauernde Beschäftigung. Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei.

Schadchen

gesucht von einem Kaufmann, Mitte der Dreißiger, Besitzer eines lucrativen Manufactur-Geschäftes und in guten Vermögensverhältnissen. Offerten H. 100, Cassel, postlagernd.

Junger Kaufmann, tüchtig im Rechnen, findet für einige Tage Beschäftigung. Offerten unter Nr. 6627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinnen

für ein hiesiges Geschäft gesucht. Solche, die schon in Manufaktur oder ähnlicher Branche gearbeitet haben, finden Vorzug gegen hohes Salair. Offerten unter Nr. 6630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Erste Verkäuferin

für feines Geschäft der Porzellan-, Glas-, Haus- halt- und kunstgewerblich. Branche gesucht. Bewerbungen nach Freiburg i. B., Kaiserstraße 50, erbeten. 3.1.

Tüchtige Verkäuferinnen

sucht für Karlsruhe und Heidelberg **M. Schneider**, Manufakturwaaren, 3.1. Kaiserstraße 181.

Eine jüngere Ladnerin

für ein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 6629 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

* Eine sehr gute **Tailenarbeiterin** wird bei hoher Bezahlung für dauernd gesucht, ebenso eine **Rockarbeiterin** sowie ein **Lehrmädchen**: Herrenstraße 60.

Tüchtige Mod- u. Tailenarbeiterinnen können sofort eintreten bei
*3.1.
A. Weber, Karlstraße 7.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Schützenstraße 73 finden einige Arbeiterinnen (zum Lumpensortiren) dauernde Beschäftigung.

Gesucht

ein zur Ueberwachung von drei Kindern und Beaufsichtigung der Schulaufgaben befähigtes

Fräulein

für Nachmittags von 2-6 Uhr. Als Lehrerin geprüfte Bewerberin bevorzugt. Gest. Anerbietungen mit Referenzen und des Anspruches unter Nr. 6622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftsköchinnen,

welche nur in besseren Häusern waren, finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres durch Frau Ida Kählenthal, Fähringerstraße 72.

***2.1. Köchin-Gesuch.**

Gesucht auf 1. Oktober ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt. Näheres Westendstraße 49, 2. Stock.

T. Hotel-Zimmermädchen!!! sowie Büffeldamen

für Hotels und Restaurants finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch H. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.1.

Auf 1. Oktober wird ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, bei guter Bezahlung gesucht: Kaiserstraße 175, eine Treppe hoch.

***2.1. Ein Mädchen,**

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, findet per 1. Oktober gut bezahlte Stelle. Näheres Kaiserstraße 166, 3. Etage hoch.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten zu verrichten, gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Schulhaus.

Gute Stellen finden:

zwei Hotelzimmermädchen, eine anständige Kellnerin und ein Hotelbursche. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Ein braves Dienstmädchen

per 1. Oktober gesucht: Steinstraße 12, parterre. *

Café Nowack.

3.1. Gesucht werden zum sofortigen Eintritt:

- 1 tüchtige Köchin,
- 1 Kellnerin,
- 1 Zapfbursche.

Franz Schmierer, Restaurateur.

Kellnerin.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet gute Stelle. Prinz Heinrich, Kurvenstraße 19.

Eine einfache Kellnerin

kann sofort eintreten im Gasthaus zum grünen Baum, Kaiserstraße 8. *2.1.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Waldstraße 79, parterre.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein bis zwei anständige Mädchen, welche das Weisnähen erlernen wollen, können sogleich oder später in die Lehre treten: Herrenstraße 42, parterre. Eingang im Hof.

Kleidermacherinnen.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen haben, werden sofort gesucht: Augartenstraße 49, 2. Stock rechts.

Ein Mädchen

mit guter Schulbildung, welches Lust hat, sich in einem Spezereigeschäft auszubilden, kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Ausläufer,

stadtkundig, zu sofortigem Eintritt sucht
Joh. Heiner Felkel,
Kaiserstraße 161.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Bursche findet sofort Stelle: Luisenstraße 68 im Laden.

Es wird für sofort ein ordentlicher jüngerer

Hausbursche

gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Hausbursche,

solider, kräftiger, event. verheirateter Mann von einer Leberhandlung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,

ein williger, welcher die Pferdepflege versteht, kann sofort eintreten. Nur solide, zuverlässige Burschen mögen sich melden: Beierthelmer Allee 32, parterre.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein intelligentes Mädchen, nicht unter 16 Jahren, findet bei uns dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung.

Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei.

Ein junges Mädchen für Commissionen zu besorgen wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Ein Fräulein, das mehrere Jahre hindurch in einem ersten Geschäft die Stelle einer Kassiererin bekleidet, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, ähnliche Stelle, event. auch als Buchhalterin in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft. Gest. Offerten unter Nr. 6624 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht sofort oder auf's Ziel Stellung, dieselbe nimmt auch Ausbilstelle an. Zu erfragen Durlacherstraße 61 im 2. Stock.

Junger Mann

mit der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen Militärdienste, welcher diesen Sommer an einem Bau praktisch thätig war, sucht auf dem Bureau eines tüchtigen Architekten Stelle als Volontär. Offerten unter Nr. 6621 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine reinliche Frau sucht 3 Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Offerten unter Nr. 6619 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe das Putzen ganzer Wohnungen oder Neubauten übernehmen. Näheres Akademiestraße 18 im 3. Stock des Seitenbaues.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen: Kronenstraße 58 im 5. Stock.

Bettcouverten

werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht bei Frau **Kreitner**, Couvertenmacherin, Herrenstraße 16 im Vorderhaus, nächst der Kaiserstraße.

Nohrstühle

werden dauerhaft und billig geflochten, auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt von der **Stoffschneiderei Emil Friedrich**, Marktrafenstraße 36, Hinterhaus, 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus mit Laden, Einfahrt, größerem Hof und großen Magazinen, nächst dem Hotel Tannhäuser, soll zu mäßigen Preisen verkauft werden. Offerten unter Nr. 6628 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf oder Tausch.

* Ein gut rentirendes Haus in feiner Lage wegen Wegzug zu verkaufen oder gegen 1 oder 2 Bauplätze resp. größeres Baugrundstück zu vertauschen. Gest. Offerten von Selbstreflektanten sind unter Nr. 6633 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In schöner Lage der Weststadt ist ein der Neuzeit entsprechendes Haus mit 5 Zimmern im Stock zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 6625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Vor dem Durlacherthor (Oststadt) ist ein gut rentirendes Haus aus erster Hand mit geringer Anzahlung an Selbstkäufer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Bauunternehmer.

* In schönster Lage der innern Stadt ist ein größeres, zum Abbruch und Neubau geeignetes Haus preiswerth zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 6634 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Bäckerei.

* Eine gutgehende Bäckerei in verkehrsreichster Lage der Altstadt ist wegen anderem Unternehmen sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein kleiner Milchhandel ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebrauchter, mittelgroßer Porzellan-Füllofen, gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Eine braune Nippgarnitur ist billig zu verkaufen. Auf Wunsch werden auch die Stühle allein abgegeben. Näheres Stefanienstraße 4, 3. Stock.

Laden-Einrichtung

ist billigst sofort zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 201, Conditorei **W. Siebel**.

Möbel-Verkauf:

vollständige Betten, Schränke, Waschkommoden, Nachttische, Gtische, Berticos, Chiffonniere, viele Sorten Stühle, Schreibtische, ganze Kücheneinrichtungen und vollständige Ausstieuer: Waldstraße 30.

Fahrrad,

gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen. **Engelmann, Waldstraße 4.**

3.1. Firmenschild

mit 3 Schnörkeln zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 23 in der Malerwerkstätte.

Eis! Eis!

Einige Tausend Zenner schönes, helles Natur-Eis kann ganz oder theilweise abgegeben werden. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6618 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kanarienhahn

ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 35, parterre.

* In der Stefanien-, Bismarck-, Leopold- oder Westendstraße wird ein

Haus mit Garten

bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6637 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kleiner Zusammenlegtsch,

Spiel- oder Klappsch, womöglich mit Schublade, sowie ein Fenstertritt zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 6632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostkind.

* Ein Kind nicht unter 2 Jahren wird in gute Pflege genommen: Kaiserstraße 32 im 3. Stock des Seitenbaues.

Kostlich-Anerbieten.

* In einem kräftigen, bürgerlichen Mittags-, auf Verlangen auch Abendtisch, können noch Herren teilnehmen: Akademiestraße 16 im 2. Stock.

Klavier-Unterricht.

3.1. Eine junge Dame, conservatorisch ausgebildet, erteilt Anfängern guten Unterricht zu mäßigen Preisen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 6623 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Buchführung.

Gründlichen Unterricht in einfacher und doppelter Buchführung, Kaufm. Correspondenz und Wechselrecht nach eigener, praktischer und leicht faßlicher Methode erteilt unter Garantie für sicheres Erlernen sowohl an Herren wie Damen

A. Wagenmann,
Kaufm. und Priv.-Handelslehrer,
7 Ostendstrasse 7.

NB. Beste Empfehlungen ausgebildeter Schüler und Schülerinnen stehen zu Diensten.

Existenz! Existenz! Existenz!

Dr. med. J. Ury,

Specialarzt 3.1.
für Haut- und Harnkrankheiten,
von der Reise zurück.

**Täglich frisch geschlachtetes
ff. Tafelgeflügel**

bei **E. Pfefferle,**
Blumenstr. 14, nächst dem Ludwigplatz,
und täglich auf dem Markt.

**Junge Hahnen und
Tauben**

bei **Herm. Munding,**
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Geräuch. Lachs,
Kieler Bücklinge,
Kieler Sprotten,
Lachs-Forellen,
Bismarck-Heringe,
Brat-Heringe,
Anchovis,
russ. Sardinen,
ital. Salat,
Sardellen und Anchovis-
Butter

Heringe in verschied. Saucen
2c. 2c.

empfehlen
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Wein.

Oberländer Weißwein per Liter 60 Pfg.,
Rothwein, Verschnitt " " 60 "
ohne Glas, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

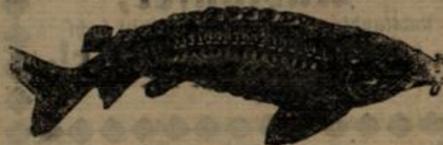
Neue Gfrenzfeigen

per Pfund 26 Pfg., in Säden zum äußersten
Engros-Preis, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen in Folge günstigen Fanges
frische große

Blaufelchen

zu 60, 70 und 80 Pfg. pro Stück.

Nestle's Kindermehl,

condens. Milch, Marke „Milkmaidchen“, empfiehlt
in frischer Sendung

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Scheibner's

Kaisermehl,

5 Pfund für 85 Pfennig,
ist

unübertroffen.

Schweineschmalz,

garantirt rein,
per Pfund 45 Pfennig,

empfehlen **M. Scheibner,**

66 Kaiserstraße 66.

Für Wirthe u. Wiederverkäufer!

Prima Schweizer-Käse,
" Münster- "
" Rahm- "
" Edamer- "

offerirt billigt
Hanauer Butterniederlage,
Kreuzstraße 17.

Frisch eingetroffen:

Elsässer Münsterkäse,
I^a Waare.

Wiederverkäufer Vorzugspreise!

Hanauer Butterniederlage,

2.1. Kreuzstraße 17.

Mehlabschlag.

6 Pfund Kaiseranzug . . . 95 Pfg.,
6 Pfund Mehl 00 . . . 90 Pfg.,
bei Mehrabnahme billiger empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Ja Süßrahm-Tafelbutter,

täglich frisch, empfiehlt zum billigsten Tagespreis

Hanauer Butterniederlage

Kreuzstraße 17.

Wiederverkäufer nach Vereinbarung. 2.1.

Medicinische Seifen

für Haut-Krankheiten, nach Angaben des be-
kannten Specialarztes Dr. Eichhoff empfiehlt

Friedrichsplatz 4,

Ries, nächst
der Hauptpost.

*2.1. Erstes Spezialgeschäft
in Schwämmen, Bürsten- und Kammmwaren,
Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

Von heute Nachmittag 3 Uhr ab

frische Leberwürste.

Ad. Richheimer jr.,
Zähringerstr. 53a. Telephon 501.

Regelabend

(Mittwoch) hat auf seiner neu hergerichteten, mit
gutem Material versehenen Bahn zu vergeben:

Theod. Grisslich,
zur Altdentschen Weinstube,
Berderstraße 59.

Alte Brauerei Brink,

4 Herrenstraße 4.

**Jeden Dienstag
grosses Concert.**

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. Sept. Karl Wader von hier, Tapezier hier, mit
Margarethe Weib von Ebnetz.
- 17. " Karl Jürg von Freiburg, Schriftföher
hier, mit Josefine Weib von hier.
- 17. " Theodor Burt von Hiltheim, Weinbändler
allda, mit Anna Blis von Konstanz.
- 17. " Anton Krauth von Hiltheim, Bahnarbeiter
hier, mit Marie Seith von Forbach.
- 17. " Karl Grimmel von hier, Metzger hier, mit
Wilhelmine Ritschler von Schüdingen.
- 17. " Konrad Hobapp von Durbach, Rapporteur
hier, mit Marie Remmlinger von
Valersbronn.

Todesfälle:

- 8. Sept. Charlotte Heller, Diatonistin, ledig, alt
47 Jahre.
- 16. " Oskar, alt 6 Jahre, Vater Wilhelm
Königer, Stalldiener.
- 17. " Urban Schmitt, Kaufmann und Agent,
ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 17. " Adam Reibig, Mechaniker, ein Wittwer,
alt 69 Jahre.
- 17. " Augustin Kastner, Schlosser, ein Ehemann,
alt 56 Jahre.
- 17. " Marie, alt 11 Jahre, Vater + Adolf Henn,
Schmid.
- 17. " Eva Raufmüller, alt 21 Jahre, Ehefrau
des Buchbinders Wilhelm Raufmüller.
- 17. " Sofie, alt 7 Monate 4 Tage, Vater Bern-
hard Schneider, Fabrikarbeiter.
- 18. " Wilhelm, alt 20 Tage, Vater Wilhelm
Nipp, Reservelöhner.
- 18. " Albert, alt 1 Jahr 11 Monate 13 Tage,
Vater Julius Reinhard, Eisenbreher.
- 18. " Otto Franz, alt 3 Monate 12 Tage, Vater
Franz Berg, Wirth.
- 19. " Margarethe Hollritt, Krankenpflegerin,
ledig, alt 82 Jahre.